



Am Donnerstag, 3. Oktober, zum fünften Mal: Söhrenberg-Triathlon. Archivfoto: Steinemann

Söhrenberg-Triathlon im neuen Modus

Triathlon: Wettkampf am 3. Oktober diesmal ohne Pause nach dem Schwimmen

(pm/gni). Zum fünften Mal veranstaltet der TSV Neustadt am Feiertag, 3. Oktober, den Söhrenberg-Triathlon. Diesmal auf veränderter Laufstrecke und in einem neuen Modus.

Noch im vergangenen Jahr hatte es in allen Altersgruppen nach dem Schwimmen im Neustädter Hallenbad eine Pause gegeben. Diesmal gilt das nur für die Schüler. Sie haben 20 Minuten lang Zeit, bevor sie aufs Rad steigen müssen. Allerdings starten auch sie wie alle anderen (ausgenommen sind nur die Duathleten) nach der Jagdstartmethode.

Bei den Jedermännern bedeutet das: Die Athleten beginnen im Abstand von 20 Se-

kunden mit dem Schwimmen und gehen danach direkt weiter auf die Strecke. Peter Kunze, Abteilungsleiter des TSV: „Damit entzerrt sich das Ganze. Den Athleten ist das lieber und für uns ist es organisatorisch auch einfacher.“ Der erste Athlet, der ins Ziel kommt, ist dann aber nicht auch zwangsläufig der schnellste.

Im Vorjahr über 300 Meldungen

Gelaufen wird von nun an nicht mehr auf einer großen Runde über den Söhrenberggipfel, sondern auf zwei kürzeren Runden. Die Anmeldezahlen seien bisher gut, sagt

Kunze, wobei die meisten sich erst in der letzten Woche melden. Möglich sind Anmeldungen noch bis Sonntag, 29. September. Nachmeldungen am Veranstaltungstag sind nur möglich, falls das Teilnehmerlimit noch nicht erreicht ist. Im Vorjahr gab es über 300 Meldungen.

Den Anfang am 3. Oktober machen um 9 Uhr die Schüler der Altersklasse D, mit Distanzen von 50 Meter Schwimmen plus 300 Meter Laufen. Die Jedermänner starten um 9.45 Uhr.

Alle Informationen, auch über Straßensperrungen und Anmeldung, sind auf der Webseite www.triathlon-neustadt.de zu finden.